



Editorial

Dieses Mal fällt es mir nicht leicht, ein sinniges Vorwort für dieses Mitteilungsblatt zu schreiben.

So habe ich in meinem Sprüchebuch, in welches ich seit Jahren Sprüche klebe, geschneuggt und bin auf folgendes Zitat gestossen:

Streu Deine Gedanken in den Wind
wie der Herbst seine Blätter.
Lass sie mit ihm ziehen und
halte nicht an ihnen fest.
Dann kann auch in deinem Kopf
wieder ein frischer Wind wehen.

So probiere ich einige meiner Gedanken mit dem Herbstwind ziehen zu lassen und hoffe, dass danach in meinem Kopf neue, frische Gedanken Einzug halten werden und für die kommende Zeit nichts in Vergessenheit gerät.

Ich wünsche allen viel Vergnügen beim Lesen der folgenden Infos und Texte und etwas verfrüht eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.
Startet gut ins neue Jahr. Christine Brückner

Grillhock in der Wasserfahrrütte

Als Auftakt zum neuen Schuljahr fand der traditionelle Grillhock in der Wasserfahrrütte in Möhlin statt. Dieser stand, wie jedes Jahr, den Familien mit Angehörigen mit einer Behinderung offen. Menschen mit und ohne Behinderung verbrachten an diesem Sonntag gemütliche Stunden zusammen. Es wurde das selber mitgebrachte Grillgut auf dem Feuer zubereitet und bei guten Gesprächen verspeist. Der kulinarische Höhepunkt war wie immer, das gesponserte Küchenbuffet, welches reichliche Auswahl an süssen Köstlichkeiten bot. Das Wetter zeigte sich, nach anfänglichem leichten Regen, von der besten Seite und so konnte man draussen sitzen und während dem Essen dem regen Treiben auf dem Rhein zuschauen, da ein schweizerisches Wettschwimmen in offenem Gewässer stattfand. Die gute Hüttenfee der Wasserfahrrütte, Frau Waldmeier, trug mit der Hilfe ihrerseits, sie war für die ganze Küche mit Abwasch zuständig, zu einem lockeren Ablauf des Anlasses bei. Nach einem gemütlichen Nachmittag machten sich alle zufrieden und etwas müde von der Hitze, auf den Heimweg.

Agenda

- 16.10.17 Treffpunkt , Montag
- 19.10.17 Treffpunkt , Donnerstag
- 21.10.17 Zweite Wanderung mit FambiKi
- 02.11.17 Treffpunkt, Donnerstag
- 04.11.17 Rock'n'Roll (siehe Anmeldung !)
- 06.11.17 Treffpunkt, Montag
- 11.11.17 FambiKi
- 21. - 23.11.17 und 28.- 30.11.17 Adventskranzen
- 25.11.17 Adventsverkauf in Rheinfelden
- 01.12.17 Adventsverkauf in Zuggen
- 04.12.17 Treffpunkt, Montag
- 06.12.17 Treffpunkt, Donnerstag
- 16.12.17 Adventsfeier in Kaiseraugst mit FambiKi
(siehe Anmeldung !)
- 28.01.18 Ökumenischer Gottesdienst in Magden
- 06.04.18 GV

Adventskranzen 2017

21. – 23.11. und
28. – 30.11.

bei Lisbeth und Sepp Hohler, Langacker 2, Zuggen
jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 061 871 07 10

Eine Fülle von Materialien lockt zum Werken.
Wer mithelfen möchte, soll sich bei Lisbeth melden.

Adventsverkäufe

Samstag, 25.11.17 in **Rheinfelden**,
Marktgasse beim Rathaus
9.00 – 15.30 Uhr

Freitag, 01.12.17 in **Zuggen**
Brogli Frischmarkt
13.30 – 19.00 Uhr

Es lohnt sich, die Gestecke und Kränze anzuschauen.
Superqualität!

Ökumenischer Gottesdienst in Magden

Menschen mit Behinderung sind auch dabei
Sonntag, 28.01.18
Beginn: 11 Uhr



Gesuch um Befreiung von der Rechnungsablage und um reduzierte Berichterstattung

Gemäss den aktuellen Empfehlungen der Konferenz für Kinder- und Erwachsenenschutz (KOKES) werden Angehörige im Regelfall von der Pflicht zur Rechnungsablage befreit und können Berichte in einer reduzierten Form einreichen. Statt einer detaillierten Buchhaltung müssen nur Kontoauszüge und Steuerunterlagen eingereicht werden, statt aufwändiger Berichterstattung füllen Angehörige ein einfaches Raster aus oder erläutern die Entwicklungen in einem Gespräch mit der Behörde. Diese administrativen Entlastungen muss euch die KESB im Regelfall ermöglichen, wenn ihr das wünscht. Fordert eine Befreiung von diesen Beistandspflichten in einem Gespräch mit der KESB ein und reicht, falls nötig, ein schriftliches Gesuch ein. Dafür könnt ihr die Vorlagen von insieme verwenden.

www.insieme.ch/politisches-engagement/erwachsenenschutz/eltern-bei-der-kesb/
Gesuchsvorlage Befreiung Beistandsschaft

PS: Der Bundesrat hat in einer Verordnung bestimmt, dass die Banken, die PostFinance und Versicherungseinrichtungen jährlich Konto- und Versicherungsauszüge von verbeiständeten Personen unaufgefordert der KESB zusenden müssen.

Herzlich willkommen bei Pro Infirmis sebit aargau!

Sebit bietet eine Ausbildung zum selbständigen Leben für erwachsene Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung.

In der *Grundausbildung* wird alles gelernt, um den Schritt in die Selbständigkeit zu machen.

In der *Aufbauausbildung* wird alles gelernt, was es braucht, um die Selbständigkeit täglich zu leben.

Es besteht die Möglichkeit, ein eigenes Lerntempo einzuschlagen und den Lernstoff nach seinen eigenen Interessen auszurichten.

Egal, ob der Mensch mit geistiger Beeinträchtigung zu Hause, in einer Wohngemeinschaft oder allein wohnt, er kann vom Lernprogramm profitieren.

Mehr: www.sebit-aargau.ch Tel.: 058 775 11 80

Freude über das Diplom von sebit!

**Unsere Vereinsreise**

Eine fröhliche Schar versammelte sich am Samstagmorgen in Rheinfelden und fuhr mit dem Reisecar ins Zugerland. Die Reise führte über Baden-Dättwil durch das Kelleramt und später durchs Knonaueramt in eine wunderbare Gegend, dem Heitersberg entlang. Der Buschauffeur erzählte uns fast von jedem Dorf eine kleine, interessante Geschichte oder informierte uns über Sehenswürdigkeiten. Beim Kaffeehalt in Hausen am Albis hätte man den Rigi und den Pilatus sehen können, wenn die Sicht gut gewesen wäre und die Sonne geschienen hätte. Trotz Regen liessen wir uns die gute Laune aber nicht verderben. Nach einer kurzen Weiterfahrt erreichten wir schon das weit überbaute Ufer des Zugersees. Nach dem Transfer zum Schiffssteg warteten wir gespannt auf das ankommende Schiff. Während einer 3-stündigen Rundreise assen wir wie die Fürsten zu Mittag. Nach dem Dessert legte das Schiff auch schon bald wieder in Zug an. Unser Bus erwartete uns schon für die Weiterfahrt nach Bettwil. Im Restaurant Bauernhof nahmen wir den leckeren Zvieri ein. Anschliessend ging es via Muri, Othmarsingen und Bözberg nach Hause. Eine zufriedene Schar verabschiedete sich und freut sich schon auf das nächste Jahr.

September Fambiki Fambiki Fambiki

Wir haben am letzten Samstag einen super genialen Fambiki-Nachmittag erlebt! Dank Isabella durften sich die Kinder, ja ...die Helfer auch, in der ersten Stunde im "Freizeitpark von Isabella" grossartig vergnügen! WIEDERHOLUNGSBEDÜRFTIG!!! Für einige Kinder wurde es zu einer Mutprobe, die sie unglaublich gut gemeistert haben. Darauf waren sie auch sehr stolz!

In der Bastelgruppe bei Jenny und Mirjam konnten die Kinder "Monstersteine kreieren. Eine spannende Geschichte über Farben rundete die Bastelstunde ab.

In der Sportgruppe wurde mit Isabella und Mirko Korbball gespielt. Auch das hat viel Spass gemacht.

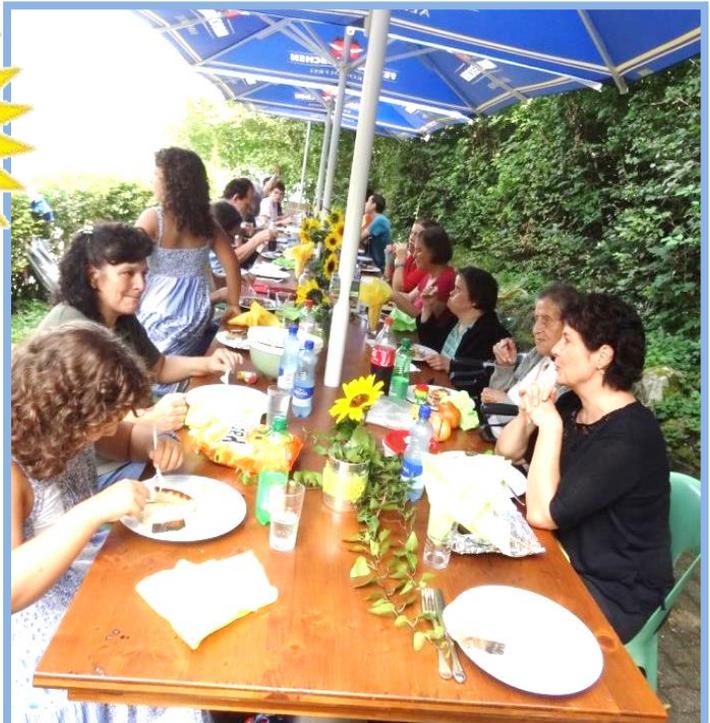
Der Zvieri schmeckte allen sehr gut!

**Stützpunkt Alltag**

Ist deine Tochter, dein Sohn, deine Schwester oder dein Bruder unglücklich? Vielleicht kann der Verein Stützpunkt Alltag weiter helfen. Ziel des neu gegründeten Vereins ist es, Menschen mit geistiger und/oder psychischer Beeinträchtigungen einerseits zu einer möglichst autonomen Lebensführung zu begleiten und andererseits zu einer möglichst aktiven Teilnahme am sozialen Leben zu führen.

Mehr: www.stuetzpunkt-alltag.ch, 056 555 87 32

Eusi Seite



Grillhock in der Wasserfahrröhre: Viele gute Gespröhche!



Vereinsreise: Auf dem Zugersee Trotz Regen lassen wir uns die gute Laune nicht verderben.





FambiKi im September: Mut tut gut.

Der **Treffpunkt** trifft sich nun
in der neu renovierten Cafeteria.
Hast du Lust mitzumachen?
Immer am ersten Montag im Monat
oder
am ersten Donnerstag im Monat.



Du kannst mitbestimmen,
was gemacht wird.
Auskunft: Henny Caserta,
061 861 19 14